

<b>Federführender Dezernent:</b>	<b>Bürgermeister Knoth, Dezernat II</b>
<b>Federführende/r Fachbereich/Dienststelle:</b>	<b>KB 4.10</b>
<b>Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen:</b>	<b>KB 4.20, KB 5.10, KB 5.11, KB 5.23, KB 6.50, OV PI, RPA</b>

**TOP: INTERREG-Projekt "Rheinpromenade" Plittersdorf - Seltz**  
**Kenntnisnahme der Planung**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Technischer Ausschuss</b>	<b>13.09.2021</b>	<b>öffentlich</b>	<b>Kenntnisnahme</b>

<b>Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO):</b>	-	Plittersdorf am 14.09.2021
<b>Abstimmung mit städt. Gesellschaften:</b>	-	Nein
<b>Beteiligung von Jugendlichen:</b>	-	Nein
<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	-	Ja
<b>externer Gast in der Sitzung:</b>	-	Landschaftsplanung SNOW, Architektur Basicc Verkehrsplanung Wald und Corbe, Erschließungsplanung Koehler und Leutwein Wasserwirtschaft SJE (Vertreter Herr Mozer Stadt RA)

<b>Anlagen: siehe vDS</b>	<b>vorangegangene Drucksachen: vDS 2020-241, 2021-016</b>
-------------------------------	---

**Beschlussvorschlag:**

**Der Planungstand der Neugestaltung der Rheinpromenade in Plittersdorf wird zur Kenntnis genommen.**

\*\*\*

<b>Beratungsergebnis:</b>						
<b>einstimmig</b>	<b>mit Stimmenmehrheit</b>	<b>Anzahl JA</b>	<b>Anzahl NEIN</b>	<b>Anzahl Enthaltungen</b>	<b>laut Beschlussvorschlag</b>	<b>abweichender Beschlussvorschlag</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## **I. Sachdarstellung und Begründung:**

### **Planungsstand der Neugestaltung der Rheinpromenade in Plittersdorf**

Der Gemeinderat hat zuletzt am 22. Februar 2021 (DS 2021-016) die stufenweise Auftragserteilung der freiberuflichen Leistungen für die Architekten- und Ingenieurleistungen zur Umsetzung der Maßnahmen des INTERREG-Projekts "Rheinpromenade" auf deutscher Seite beschlossen.

Die beauftragten Büros werden in der Sitzung über den Planungsstand für die Maßnahmen zur Neugestaltung der Rheinpromenade berichten:

- Das Büro SNOW (Karlsruhe), Herr Schwarzenberger, für die Freiraumplanung an der Fährwiese
- Das Büro Architektur Basicc (Karlsruhe), Herr Christoffel, für die Sanitäranlage, Bushaltestelle und Kiosk
- Das Büro Wald und Corbe (Hügelsheim), Herr Ruschmann, für die Verlagerung des Parkplatzes sowie die Herstellung des Busbahnhofs für die Kreuzschiffahrt
- Das Büro Koehler und Leutwein (Karlsruhe), Herr Rogner, für die Erschließungsplanung
- Das Büro sje - Ecohydraulic Engineering (Stuttgart), vertreten durch Herrn Mozer (Stadt Rastatt, KB Wasserwirtschaft), für die Vorstellung von Ergebnissen hydrodynamisch-numerischer Modellberechnungen für einen Wasserdurchlass zum Häfele unter der Fährstraße

Die Büros ILN (Bühl) und SNOW (Karlsruhe) werden die Planung des Lehrpfads samt Spielplatz und besondere Aussichtspunkte an der Nordspitze und am Häfele in einer späteren Sitzung des Technischen Ausschusses präsentieren.

Die Planung hat gezeigt, dass einige Maßnahmen abgeändert werden müssen. Eine Projektänderung wird beim INTERREG beantragt. Mit den neuen Kostenschätzungen kann das Budget gleichzeitig aktualisiert werden.

Zusätzlich wird mit dem zuständigen Amt für Naturschutz des Regierungspräsidiums geklärt, wie die zugesagten Fördergelder den Änderungen angepasst werden können. Über einen Förderantrag für das Tourismusingfrastrukturprogramm wird bis Ende des Jahres entschieden. Ein konkretes Gesamtbudget und Finanzierung aller Maßnahmen werden in einer späteren Sitzung des Technischen Ausschusses präsentiert.

Zur Umsetzung einiger Maßnahmen muss ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Der Gemeinderat wird dazu ebenfalls zeitnah beteiligt.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Führt die Beschlussvorlage zu finanziellen Verpflichtungen?

nein  nein, aber evtl. Folgebeschlüsse  ja

Aufwendungen/Auszahlungen

Gesamtkosten der Maßnahme:

TH TH 7, Inv.auftrag 74207006300, PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw.

Inv.auftrag

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

ja, Haushaltsansatz lfd. Jahr: 450.000 €

Ist eine außer-/überplanmäßige Ausgabe erforderlich?

nein (Budget ausreichend) bzw.  Deckung durch

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Gibt es jährliche Folgekosten?  nein  ja, in Höhe von €

Gibt es eine Gegenfinanzierung (Zuweisungen, Zuschüsse)?

nein

ja, TH 7, Inv.auftrag 74107606000, PG , Sachkonto/Kostenstelle: /

bzw. Inv.auftrag

Höhe: €

Höhe: 50% der im Rahmen der INTERREG-Förderung anerkannten Kosten

Ausgabe dauerhaft?  nein  ja

Falls ja: Ist die Gegenfinanzierung dauerhaft?  nein  ja

Ggf. ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

\*\*\*